

## **Datenschutzinformationen für Bewerber**

Für BIOTRONIK ist der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ein sehr wichtiges Anliegen. Wir möchten Sie informieren, welche persönlichen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung erfasst und verwendet werden, welche Rechte Sie haben sowie welche Gestaltungsmöglichkeiten für Sie damit einhergehen. Wir verarbeiten Ihre Daten in Übereinstimmung mit den anwendbaren Datenschutzgesetzen, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

## **Verantwortlicher und Ansprechpartner für die Datenverarbeitung**

Verantwortlicher gem. Art. 4 Ziff. 7 DS-GVO ist die  
BIOTRONIK Corporate Services SE  
Sieversufer 7-9, 12359 Berlin  
privacy@biotronik.com

Wenn Sie allgemeine Fragen zum Datenschutz bei BIOTRONIK haben, können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Sie erreichen ihn unter [datenschutz@biotronik.com](mailto:datenschutz@biotronik.com) oder unserer Postadresse mit dem Zusatz "der Datenschutzbeauftragte".

Bei Bewerbungen für Stellen bei anderen zur BIOTRONIK Gruppe gehörenden Gesellschaften ist die ausschreibende Gesellschaft gemeinsam Verantwortlicher gem. Art. 26, 4 Ziff. 7 DS-GVO.

Sie können Ihre Rechte gegenüber jedem einzelnen der Verantwortlichen geltend machen.

## **Ihre Rechte**

Ihnen steht jederzeit das Recht zu:

- Auskunft zu verlangen über Kategorien Ihrer verarbeiteten Daten, Verarbeitungszwecke, etwaige Empfänger und geplante Speicherdauer (Art. 15 DS-GVO)
- eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO)
- einer Datenverarbeitung, die aufgrund eines berechtigten Interesses erfolgen soll, aus Gründen zu widersprechen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 DS-GVO)
- die Berichtigung bzw. Ergänzung unrichtiger oder unvollständiger Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO)
- in bestimmten Fällen die Löschung von Daten zu verlangen - insbesondere soweit die Daten für den vorgesehenen Zweck nicht mehr erforderlich sind bzw. unrechtmäßig verarbeitet werden, oder Sie Ihre Einwilligung nach Art. 7 Abs. 3 DS-GVO widerrufen oder einen Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO erklärt haben (Art. 17 DS-GVO)
- unter bestimmten Voraussetzungen die Einschränkung von Daten zu verlangen, soweit eine Löschung nicht möglich bzw. die Löschpflicht streitig ist (Art. 18 DS-GVO)
- Ihre Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem gängigen maschinenlesbaren Format zu erhalten und ggf. deren Übermittlung an andere Verantwortliche zu verlangen (Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO)

Darüber hinaus steht Ihnen ein Beschwerderecht bei den Datenschutzaufsichtsbehörden nach Art. 77 DS-GVO zu. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Friedrichstr. 219, 10969 Berlin, Germany  
Tel.: +49 (0)30 13889-0

Fax: +49 (0)30 2155050

E-Mail: [mailbox@datenschutz-berlin.de](mailto:mailbox@datenschutz-berlin.de)

## **Datenverarbeitung im Rahmen Ihrer Bewerbung**

Wenn Sie sich bei uns bewerben, sammeln und speichern wir alle Daten, die Sie uns durch Ihre Bewerbung zur Verfügung stellen. Das beinhaltet unter anderem:

- Ihre Kontaktdaten
- Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Anschreiben, frühere Berufserfahrung, Ausbildung und Zeugnisse, ggf. Videointerview sowie unsere Notizen aus Interviews mit Ihnen)
- Ihren Gehaltswunsch
- Art der gewünschten Beschäftigung und des verfügbaren Datums
- in Ausnahmefällen Ihre Ausweisdokumente

Darüber hinaus betrifft dies auch alle anderen Daten, die Sie uns übermitteln, einschließlich aller Korrespondenzen, die Sie während des Bewerbungsprozesses mit uns haben, sowie ggf. Ergebnisse von Online-Verfahren (z.B. Persönlichkeitstests, kognitive Leistungstests, sonstige psychometrische Verfahren). Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten fallen, die wir z.B. im Rahmen einer Einstellungsuntersuchung erheben, speichern und verarbeiten.

Wir beziehen obige Daten über Sie ggf. auch aus anderen Quellen, einschließlich Personaldienstleister, den Referenzen, die Sie uns zur Verfügung stellen, Webseiten und anderen öffentlich zugänglichen Daten im Internet. Darunter fallen z.B. Daten, die Sie im Rahmen eines Online Profils offensichtlich öffentlich gemacht haben.

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um ausgeschriebene Stellen anzubieten und das Auswahlverfahren durchführen zu können. Die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten werden für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung, im Falle des Zustandekommens eines Arbeitsverhältnisses auch für die Durchführung des Arbeitsverhältnisses verarbeitet. Eine Verarbeitung für einen anderen Zweck erfolgt nicht. Rechtsgrundlage ist dabei § 26 Abs. 1 i.V.m. Abs. 8 S. 2 BDSG sowie § 22 Abs. 1 lit. b BDSG oder bei öffentlichen Profilen Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f DS-GVO i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. e DS-GVO. Das berechtigte Interesse ist in diesem Fall, von Ihnen ein übersichtliches Kurz-Profil zu erhalten, was Sie, i.S.d Art. 9 Abs. 2 lit. e DS-GVO, offensichtlich öffentlich gemacht haben.

Sofern für die Verarbeitung eine Einwilligung erforderlich ist (z.B. für die Aufnahme in einen Talentpool), ist § 26 BDSG i.V.m. Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO die Rechtsgrundlage.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b und f DS-GVO. Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir gemäß § 26 Abs. 1 BDSG die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten. Dies erfolgt, wenn dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

Sofern es im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zu keinem Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen kommt, werden Ihre Daten sechs Monate nach der Absage gelöscht, mit Ausnahme der Fälle einer Klageerhebung nach § 61 b ArbGG.

Sofern Sie uns Ihre Einwilligung für die Aufnahme Ihrer Bewerbungsdaten in unseren Talentpool erteilt haben, speichern wir diese Daten für ein Jahr, es sei denn Sie widerrufen Ihre Einwilligung zu einem früheren Zeitpunkt.

Wir können Ihre personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Unternehmen der BIOTRONIK-Gruppe übermitteln, soweit dies im Rahmen der oben dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist.

Im Übrigen können personenbezogene Daten in unserem Auftrag auf Basis von Verträgen nach Art. 28 DS-GVO verarbeitet werden, dies insbesondere durch Anbieter von Systemen für Bewerbermanagement und Bewerberauswahlverfahren.

Bei der Durchführung werden die personenbezogenen Daten ggf. auch von Gesellschaften und Dienstleistern außerhalb der EU verarbeitet. Im Fall der Übermittlung personenbezogener Daten an Stellen in Ländern außerhalb der EU können für die jeweiligen Empfangsstaaten Angemessenheitsbeschlüsse der Europäischen Kommission im Sinne des Art. 45 Abs. 1 DS-GVO fehlen. Um dennoch ein angemessenes Schutzniveau für die übermittelten personenbezogenen Daten zu erreichen, werden EU-Standardvertragsklauseln oder andere geeignete Schutzmaßnahmen zwischen dem Datenexporteur und dem Datenimporteur vereinbart. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte den zuständigen Datenschutzbeauftragten (Kontakt Daten siehe oben).

BIOTRONIK setzt technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre zur Verfügung gestellten Daten durch zufällige oder vorsätzliche Manipulation, Verlust, Zerstörung oder Zugriff unberechtigter Personen zu schützen. Im Falle der Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten werden die Informationen in verschlüsselter Form übertragen, um einem Missbrauch der Daten durch Dritte vorzubeugen.

Stand: 25. Oktober 2021